

## Neue südamerikanische Käfer.

Von  
*Th. Kirsch* in Dresden.  
(Zweites Stück.<sup>1)</sup>)

---

### Elateriden und Lyciden.

#### *Semiotus punctatostratus* Cand.

Ein Stück von 30 Mill. Länge in Ecuador bei 1500 M. Höhe gefunden, fällt nicht nur durch die bedeutendere Grösse, sondern auch durch die abweichende Sculptur und eigenthümliche Färbung der Flügeldecken auf. Die Punktstreifen derselben sind weniger tief, die Zwischenräume daher weniger gewölbt, als bei den Bogotaner Stücken, die Naht an der Basis, der 2., 4. und 6. Zwischenraum hellgelb, die übrigen bräunlich roth, die Punktstreifen dunkler.

#### *Semiotus Linnei* Guér.

Einige Stücke aus Ecuador und 2 aus Colombien (im Wald bei Lebonday, 2100 M.); die ersteren von gewöhnlicher Färbung und Sculptur, die letzteren aber etwas abweichend, das eine durch Ueberhandnehmen der gelben, das andere der schwarzen Färbung. Bei dem helleren Stücke die Punkte am Scheitel gröber und häufiger, der schwarze Scheitelfleck nach dem mittleren Zahne des Kopfschildes hin wieder verbreitert, Kopf und Halsschild roth, wie bei der von Candéze (Revis. p. 182) erwähnten Varietät aus Ecuador, die Punktreihen der Flügeldecken paarweise genähert und die dieselben überziehenden schwarzen Linien nach der Basis hin ausserordentlich fein, so dass die innere und vordere Hälfte der Flügeldecken fast ganz gelb erscheint. Bei dem dunklen Stücke ist der Kopf mit Ausnahme der gelben Zähne ganz schwarz, das Halsschild fast 1½ Mal so lang als breit, die schwarzen Streifen der Flügeldecken paarweise fast zusammenfliessend, so dass jedes Paar nur noch durch eine äusserst feine gelbe Linie getrennt erscheint, das erste Paar an der Naht in der hinteren Hälfte vollständig verflossen. Das Analsegment hinten ganzrandig, also ♂, zeigt keine Längsgruben.

---

<sup>1)</sup> Erstes Stück Bd. XXVII. 187.

*Semiotus singularis* nov. spec.

*Subelongatus, glaber, nitidus, sanguineus, vertice, antennis (basi excepta), vittis duabus prothoracis, scutello, elytris versus apicem maculisque abdominis nigris; capite antice triangulato, basi fortiter punctato; prothorace subparallelo, lateribus ante medium obtuse angulato; elytris apice acuminatis, laevibus, striis suturali et marginali distinctis.* Long. 21, lat. 5<sup>1,2</sup> Mill.

Patria: Ecuador (altit. 1500 Met.).

Am nächsten mit *S. Schaumii* Guér. verwandt. Der Kopf zwischen den beiden vorstehenden Ecken tief eingedrückt, der Eindruck unten ebenfalls in eine kurze Ecke auslaufend, roth, auf dem Scheitel schwarz und zerstreut grob punktirt. Die Fühler bis an die Hinterecken des Halsschildes reichend, schwarz, nur die ersten beiden Glieder roth. Das Halsschild 1<sup>1,2</sup> Mal so lang als breit, vor den Hinterecken leicht ausgebuchtet, vor der Mitte stumpfeckig verbreitert, der Rand etwas aufgebogen, innerhalb der Vorderecken napfförmig vertieft, oben auf der Scheibe zerstreut seicht punktirt, roth mit 2 schwarzen an der Basis sich vereinigenden Längsbinden und auf der Unterseite mit einem schwarzen Fleck jederseits vor der Mitte. Das Schildchen der Länge nach eingedrückt, glänzend schwarz. Die Flügeldecken ganz von der Form wie bei *S. Schaumii* Guér., glatt, nur die tief eingedrückten Naht- und Randstreifen vorhanden; die Färbung an der Basis blutroth gegen die Mitte allmählig dunkler, nach der Spitze hin schwarz. Die Unterseite gelblich, die ersten 4 Hinterleibssegmente jederseits mit einem am Hinterrand liegenden schwarzen Fleck, die Mitte der Hinterbrust und die Beine mehr gelblich roth.

*Semiotus aeneovittatus* nov. sp.

*Elongatus, glaber, nitidus, supra stramineus, macula verticali, disco prothoracis vittaque laterali elytrorum aeneis; fronte bidentata, prothorace subconico, elytris ultra medium parallelis, apice emarginatis.* Long. 15, lat. 4 Mill.

Patria: Ecuador, Huamboya.

Eine zierliche, schon an der Zeichnung leicht kenntliche Art, die wohl in die Nachbarschaft von *S. nigricollis* Cand. gestellt werden muss. Der Kopf fast ganz ohne Punkte, vorn mit 2 starken horizontal vorgestreckten Zähnen, röthlich gelb mit erzgrünem vorn halbrunden Scheitelfleck. An den Fühlern die beiden ersten Glieder roth, die übrigen schwarz, das vorletzte den Hinterrand der Mesosternalgrube erreichend. Das Halsschild um  $\frac{1}{4}$  länger als hinten breit, von der Basis an bis zur Spitze geradlinig verengt, die Seiten niedergedrückt, die Scheibe gewölbt, zerstreut punktirt, dunkelerzgrün. Das Schildchen

etwas länger als breit. Die Flügeldecken nicht ganz dreimal so lang, als das Halsschild, bis weit hinter die Mitte gleichbreit, dann zusammen zugespitzt, an der Spitze einzeln tief ausgerandet, der Nahtzahn kürzer, als der äussere, punktirt gestreift, der dritte Zwischenraum an der Basis nicht erhabener, als die übrigen, der 4. und 5. Streifen an der Basis tief eingedrückt; die erzgrüne Längsbinde von der Schulterecke ausgehend, 2 bis 3 Zwischenräume umfassend, parallel dem Seitenrande bis zur Spitze verlaufend. Die Unterseite braunroth, nur das Prosternum und der Flügeldeckenumschlag unter der Schulter gelb und die Gegend der Prosternalnähte geschwärzt.

*Semiotus supplicans* nov. sp.

*Elongato-ellipticus, nitidus, rufo-brunneus, elytris stramineis; capite mutico, sparse punctato, fronte impressa; prothorace subquadrato, antice paullo angustato, sparse punctato, disco pubescente, lateribus flavo-marginato, intra latera vitta nigricante; elytris pone humeros dilatatis, basi gibbosis, apice bidentatis, glabris, punctato-striatis, regione scutellari fossulata.* Long. 18. 6 Mill.

Patria: Colombia (Pasto, 2800 Met.).

Die Art steht zwischen *S. stramineus* und *conicicollis* Cand. und hat mit dem ersteren die Behaarung des Halsschildes, mit dem anderen die unbehaarten Flügeldecken und die Schildchengrube gemein.

Der Kopf röthlich, vorn ohne Zähne, zerstreut punktirt, auf der Stirn breit eingedrückt; die Fühlerglieder länger, nach ihrer Spitze hin wenig verbreitert, schwarz, die beiden ersten und eine schmale Längslinie auf der Vorderseite der folgenden roth. Das Halsschild kaum länger, als an der Basis breit, nach vorn wenig und geradlinig verengt, zerstreut punktirt, längs der Mitte fast glatt, die Scheibe röthlich, jederseits von einer schmalen, schwärzlichen, nach innen verwaschenen Längsbinde eingefasst, der Seitenrand gelb. Das kleine etwas längliche Schildchen in einer viel weiteren Grube stehend. Die Flügeldecken nicht ganz dreimal so lang und an den Schultern breiter, als das Halsschild, hinter denselben noch verbreitert, der Rand über den Episternen der Hinterbrust horizontal abstehend, über der Spitze der Hinterschenkel etwas aufgebogen, sie sind hinter dem Schildchen stark gewölbt, an der Spitze ausgerandet, punktirt-gestreift, die Punkte der Streifen schwarz umflossen, auf der inneren vorderen Scheibe gestreift-punktirt, die schwarzen Flecke um die Punkte viel grösser.

*Semiotus capucinus* Cand.

Zwei auf dem Tolima in Colombien bei 4000 Met. Höhe gefundene Exempl. sind 15 Mill. lang und 5 Mill. breit.

*Semiotus carinicornis* nov. sp.

*Elongatus, pubescens, niger, clytris brunneis; capite mutico, parumpunctato, fronte impressa; antennis tenuibus; prothorace latitudine basali vix longiore, antice parum angustato, crebre punctato, disco utrinque longitudinaliter impresso, medio carinato; clytris fortiter punctato-striatis, apice subtruncatis, basi non gibbosis et foveatis.* Long. 16, lat.  $4\frac{1}{2}$  Mill.

Patria: Colombia (Paramo de Huila, 3500—4000 Met.).

Dem *S. capucinus* Cand. sehr ähnlich, aber an der ausgezeichneten Sculptur des Halsschildes leicht zu erkennen.

Schwarz, nur die Flügeldecken, mit Ausnahme der Basis, die bis zur Schildchenspitze ebenfalls schwarz ist, röthlichbraun, greis behaart. Der Kopf ohne Zähne, vorn reichlicher, hinten sparsamer punktirt, die Stirn tief dreieckig eingedrückt. Die Fühler mit dem 8. Gliede die Hinterecken des Halsschildes erreichend. Dieses hinten am breitesten, von da nach vorn bis vor die Mitte geradlinig, dann im Bogen um  $\frac{1}{4}$  verengt, oben wenig gewölbt, ziemlich dicht punktirt, mit durchlaufendem, etwas stumpfen Mittelkiel und jederseits desselben wie innerhalb der Seiten tief eingedrückt. Die Flügeldecken von der Schulter bis zu  $\frac{3}{4}$  der Länge wenig, dann im Bogen schneller verschmälert, an der Spitze schwach abgestutzt, an der Basis ohne Grube, hinter dem Schildchen viel schwächer gewölbt, als bei *S. capucinus* Cand., stark punktirt-gestreift, die Zwischenräume namentlich nach hinten gewölbt, sehr einzeln behaart.

*Deromecus profugus* nov. sp.

*Elongatus, griseo-pubescens, niger, antennarum basi, prothoracis margine antico utrinque, abdomine postico pedibusque rufo-vel fusco testaceis; fronte convexa, dense punctata, antennarum articulis 2. et 3. aequalibus; prothorace latitudine postica paullo longiore, apicem versus parum angustato, crebre subtiliter punctato; clytris punctato-striatis, apice leviter emarginatis, stria suturali dimidia basali impressa.* Long. 8, lat. 2 Mill.

Patria: Colombia (Paramo de Chiles, 4000 Met.).

Die vorn scharf gerandete Stirn, der nach unten gerichtete Mund, die einfachen Tarsen und die ganze Form verweisen die Art zu der Gattung *Deromecus*, wo sie an *castaneipennis* Sol. einen nahen Verwandten findet.

Der Kopf gewölbt, dicht punktirt, auf dem Scheitel ein scharf eingeschnittenes Längsgrübchen; die Fühler dunkelbraun, nach der Basis hin lichter. Das Halsschild etwas länger, als am Grunde breit, nach vorn ziemlich geradlinig um  $\frac{1}{6}$  verengt, dicht punktirt, der Vorder-

rand jederseits hinter den Augen gelblich. Die Flügeldecken punktirt gestreift, die Punkte der Streifen etwas entfernt stehend, die Zwischenräume durch zerstreute Punkte und kleine flache Eindrücke uneben, die ersten Streifen, namentlich der Nahtstreifen auf der Basalhälfte tiefer eingedrückt, die Spitze sehr seicht ausgerandet.

*Pomachilius canaliculatus* nov. sp.

*Elongatus, dense flavido-pubescent, niger; fronte obsolete canaliculata; prothorace latitudine fere sesquialongiore, lateribus parallelo, disco medio longitudinaliter canaliculato, angulis posticis paullo divergentibus, carinatis; elytris punctato-striatis, apice truncatulis, basi ultra medium (sutura margineque laterali exceptis) rufis; femoribus et segmento anali rufis, tibiis tursisque nigro-fuscis.* Long. 9, lat. 2 Mill.

Patria: Colombia (Cocha, 2800 Met.).

In die Nähe von *P. hiosurus* Cand. gehörend. Kopf und Halsschild ganz dicht punktirt und mit anliegenden gelben Härchen bekleidet, der erstere sehr schwach der Länge nach eingedrückt; an den Fühlern nur das erste Glied an der Basis roth. Das Halsschild sehr viel länger als breit, parallelseitig, längs der Mitte der Scheibe eingedrückt, der Vorderrand hinter den Augen und die wenig divergirenden Hinterecken röthlich. Die Flügeldecken schwarz, auf der Basalhälfte, mit Ausschluss der Naht und des Seitenrandes roth, die rothe Färbung reicht neben der Naht am weitesten nach hinten. Unten schwarz, nur das Analsegment und die Schenkel gelbroth, die Schienen und Tarsen trübbräunlich.

*Pomachilius scapularis* Cand.

Von dieser Art wurde in der Gegend von Pasto (Colombia) ein Stück von 8 Mill. Länge gefunden.

*Agelasinus viridis* Cand.

Zu dieser Art glaube ich ein in der Umgegend von Popayan (Colombien) gefundenes Stück gehörig, dessen Unterseite glänzend schwarz mit ziemlich breit gelb gerandetem Analsegment und dessen Flügeldecken dunkelblau mit einer, Basis und Spitze nicht berührenden, das mittlere Drittel einnehmenden gelben Längsbinde.

*Pyrophorus tessellatus* Cand.

In der Umgegend von Mindo (Ecuador) bei 1500 M. Höhe gefunden, ohne jede Spur eines Leuchtflecks auf dem Halsschild. Die schwarzen Würfelflecke der Flügeldecken so häufig zusammengeflossen,

dass die Scheibe mit Ausnahme des 3. und 5. Zwischenraumes beinahe schwarz erscheint.

*Cosmesus electus* Cand. var. nov. pauper.

*Vitta clytrorum angustissima, pone medium abrupta.* Long 8, lat. 2 Mill.

Patria: Colombia (Pasto, Aponte, 2200 Met.)

Diese Form übertrifft die bei Bogotá vorkommende an Grösse, unterscheidet sich aber nur durch etwas schwächere Behaarung und sehr schmale, auf den 3ten Zwischenraum beschränkte, hinter der Mitte abgekürzte, nicht nach aussen umgebogene Längsbinde.

*Lygistopterus succinctus* Latr. var. *a.* Bourg.

Ein Stück, auf der Tour zwischen Popayan und Pasto nach dem Cerro Munchique bei 2500 Met. Höhe gefunden, zeigt den Rand des rothen Schulterflecks auf den Flügeldecken ziemlich breit gelb eingefasst.

*Calopteron Bourgeoisii* nov. sp.

*Obovatum, postice fortiter dilatatum, brevissime pubescens, nitidulum, nigrum, clytris obscure violaceis, fascia lata pone medium flava; prothorace latitudini basali aequilongo, medio longitudinaliter carinato, disco anterieus confertim punctato, angulis posticis parum divergentibus; scutello anguste emarginato; clytris quadricostatis, interstitiis areolis transversalibus grossis, costa accessoria interstitii quinti illi C. cyanei Er. aequali.* Long. 14, lat. max. 10 Mil.

Patria: Ecuador (San Florencio, Camino de Manabi, 1700 Met.)

Von den zur Gruppe des *C. cyaneum* Er. gehörenden Arten durch die grössere Breite der Flügeldeckenbinde verschieden, in welcher Beziehung nur *C. Steinheilii* Bourg. ihm nahe kommt, bei letzterem liegt aber die grösste Breite der Flügeldecken näher der Mitte, auch hat der 5te, äusserste Zwischenraum keine accessorische Längsader.

Das Halsschild so lang, als hinten breit, vorn schmal gerundet, der ziemlich gerade, aufgeworfene Seitenrand von der Scheibe durch eine Reihe grober, verfliessender Punkte abgesetzt, die Scheibe hinter dem Vorderrande bis fast zu  $\frac{1}{4}$  der Länge gedrängt stark punktirt. Die Flügeldecken mehr violett als blau, der Hinterrand der breiten, mehr als  $\frac{1}{4}$  der Flügeldeckenlänge einnehmenden, etwas schräg nach hinten und innen gerichteten Querbinde noch vor der grössten Breite der Flügeldecken liegend.

*Calopteron quadrimaculatum* nov. sp.

*Oblongum, subnudum, opacum, nigrum; prothorace conico, latitudine basali brevior, basi bisinuato, medio longitudinaliter carinato, carina postice subcanaliculata; elytris pone medium paullo dilatatis, quadricostatis, interstitiis grosse areolotis, maculis duabus flavis, una basin occupante, altera ante apicem oblonga.* Long. 9, lat. max. 4 Mill.

Patria: Bogotá (Frailijon, 2800 Met.).

Nach Bourgeois's Anordnung neben *C. Mühlenbeckii* Bgs. gehörend. Das Halsschild an der Basis fast doppelt so breit als lang, von den Hinterecken, die nicht über die Fluchtlinie des Seitenrandes nach aussen vortreten, nach vorn geradlinig um  $\frac{1}{3}$  verschmälert, der Vorderrand in der Mitte kaum vortretend, die Vorderecken abgerundet, die Basis zwei Mal gebuchtet, der Mittelkiel hinter der Mitte leicht gerinnt. Die Flügeldecken an den Schultern schnell, dann bis hinter die Mitte noch allmählig erweitert, an der Spitze einzeln abgestumpft, mit vier Längsadern, deren zweite hinten abgekürzt in die erste mündet, die Zwischenräume derselben mit grossen meist länglichen Felderchen, nur die des äussersten zum Theil quer; von den beiden gelben Flecken nimmt der eine die ganze Basis ein, nur den äussersten Saum des Seitenrandes freilassend, der andere vor der Spitze von länglicher Form, von der Naht etwas weiter entfernt, an den Seiten den Saum berührend.

*Calopteron biplagiatum* nov. sp.

*Elongato-obovatum, subplanum, pubescens, nitidulum, nigrum, elytris obscure coeruleis, macula oblique transversa, discoidali, pone medium, flava; prothorace basi latitudine latiore, apicem versus recte attenuato, medio longitudinaliter carinato, angulis posticis divaricatis; coleopteris ellipticis, apice acuminatis, tricostatis, costa prima ante apicem secundae adhaera, interstitiis areolis magnis transversis.* Long. 14, lat. max. 6 Mill.

Patria: Colombia (Pasto prope Cocha, 2800 Met.)

Mit *C. binotatum* Guér. nahe verwandt, doch (teste Bourgeois) spezifisch davon verschieden, die allgemeine Form gestreckter, namentlich die Flügeldecken hinten länger zugespitzt, das Halsschild nach vorn mehr verschmälert, der gelbe Fleck auf den Flügeldecken grösser.

Das Halsschild etwas kürzer, als hinten breit, von den rechtwinklig nach aussen gerichteten Hinterecken nach vorn geradlinig verschmälert, die Vorderecken deutlich eckig, der Vorderrand von oben gesehen vorn schwach dreieckig zugespitzt. Die Flügeldecken mit drei ganzen Längsadern und der Andeutung einer vierten in dem dritten Zwischenraum auf der Mitte der Scheibe, der gelbe Querfleck von der ersten bis

dritten Längsader reichend, die grossen queren Felderchen in den Zwischenräumen, auf der Mitte des dritten durch eine kurze hin- und hergebogene Längsader getheilt.

Ein bei 4000 Met. Höhe in der Umgebung von Chiles gefundenes Stück hat mehr gerundete Vorderecken des Halsschildes und etwas einzeln abgerundete Spitzen der Flügeldecken.

*Calopteron lepidum* Bourgeois.

Colombia. Die Stammform wurde bei Silvio, die Var. *a* bei Toribio gesammelt; bei dem ♂ der letzteren Form sind die Queradern der inneren Zwischenräume häufig geschwunden, so dass die Felderchen als langgestreckte Rechtecke erscheinen.

*Calopteron lepidulum* nov. sp.

*Subparallelum, opacum, nigrum; prothorace latitudine basali brevior, antice rotundato, medio longitudinaliter carinato, lateribus paullo reflexis, medio subsinuatis, angulis posticis divaricatis, acuminatis, humeros superantibus; scutello late emarginato; elytris quadricostatis, costis 2. et 4. magis elevatis, interstitiis quadrato-areolatis, dimidia apicali, sutura et costis fere totis parce brevissime pubescentibus, flavis, interstitio quinto in parte basali vena longitudinali diviso.* Long. 9, lat. 2½ Mill.

Patria: Ecuador (Baños-Pintuc, 1500 M.)

Dem *C. lepidum* Bourg. nahe stehend, doch durch den Bau des Halsschildes und die Färbung und Sculptur der Flügeldecken leicht von dieser Art zu unterscheiden. Das Halsschild ist nach der Basis hin breiter, die lang ausgezogenen nach ihrer Spitze hin plötzlich verdünnten Hinterecken umfassen die Schultern der Flügeldecken. Das Schildchen ist hinten breit und tief ausgebuchtet. Die Flügeldecken haben unter der Schulter im äussersten Zwischenraum eine denselben fast bis zur Mitte theilende Längsader; die gelbe Färbung der Spitzenhälfte zieht sich auf der Naht und den Längsadern bis nahe zur Basis.

*Calopteron bisignatum* nov. sp.

*Obovatum, planatum, opacum, pubescens, nigrum, in elytris macula subrotunda, flava, interstitii tertii pone medium; antennis utriusque sexus serratis; prothorace transverso, medio longitudinaliter carinato, margine antico et basali subrectis, laterali sinuato, angulis anticis rotundatis, posticis breviter divaricatis; elytris pone medium dilatatis, apice acuminatis, tricostratis, interstitiis transverse areolatis, ♀ alis nullis.* Long. 6, lat. max. 3½ Mill.

Patria: Colombia (Tolima, 4000 Met.)



Am nächsten der Gruppe von *bellum* und *pusillum* Ksch. verwandt, aber durch einfachen Mittelkiel des Halsschildes abweichend.

Schwarz, grau pubescent; das Halsschild an der Basis fast doppelt so breit als lang, die Hinterecken vor dem Hinterrande nach hinten nicht vortretend, rechtwinklig seitwärts gerichtet, die Vorderecken und die Seiten bis hinter die Mitte gerundet, vor den Hinterecken gebuchtet. Die Flügeldecken mattschwarz, an der Basis etwas schmaler, als das Halsschild, der Seitenrand unter den gekielten Schultern verborgen, nach hinten bis zu  $\frac{3}{4}$  der Länge um mehr als das Doppelte verbreitert, hinten gemeinschaftlich zugespitzt, mit drei Längsadern, deren Zwischenräume gefeldert sind, der dritte hinter der Mitte am breitesten mit Andeutung einer Längsader auf der Mitte und mit einem ziemlich runden die 2te und 3te Längsader berührenden gelben Fleck.

*Calopteron nervosum* nov. sp.

*Anguste obovatum, nitidulum, pubescens, nigrum, elytrorum costis postice flavis; antennis ♂ flabellatis, ♀ serratis; prothorace transverso, antice leviter producto, angulis anticis rotundato, lateribus reflexo, subsinuato, medio longitudinaliter carinato, angulis posticis divergentibus; scutello ovato; elytris pone medium modice dilatatis, tricostatis, interstitiis areolatis, areolis transversalibus.*  
Long.  $8\frac{1}{2}$ , lat. max.  $3\frac{1}{2}$  Mill.

Patria: Colombia (Toribio, 1600 Met.).

In die Gruppe des *C. dictyon* Ksch. gehörend. Das Halsschild um die Hälfte breiter als lang, vorn in der Mitte fast dreieckig vorgezogen, an den Vorderecken abgerundet, dann an den Seiten schwach ausgebuchtet, die Hinterecken schräg nach hinten und aussen gerichtet, der Hinterrand zweimal gebuchtet. Das Schildchen eiförmig, in der Mitte vertieft. Die Flügeldecken fast elliptisch, dicht hinter der Mitte am breitesten, mit 3 Längsadern, von denen die erste nach hinten fast erlischt und die dritte die Schulterecke als Längskiel umzieht, die Zwischenräume mit etwas queren Felderchen; schwarz, schwach glänzend, äusserst kurz pubescent, auf der Spitzenhälfte Naht, Seitenrandsaum und die 2te und 3te Längsader gelb.

*Calopteron morio* nov. sp.

*Elongato-obovatum, fere opacum, pubescens, totum nigrum; antennis ♂ flabellatis, ♀ serratis; prothorace longitudine sesquialtiore, antice perparum angustato, medio longitudinaliter carinato, angulis anticis rotundatis, posticis ♂ subobtusis, ♀ breviter acuminatis; scutello oblongo, postice obtuso, ♂ angustiore, ♀ latiore; elytris pone medium leviter dilatatis, tricostatis, interstitiis*

*duabus internis et quarto areolatis, areolis transversis, tertio (praecipue pone medium) irregulariter subreticulato-transverse nervoso.* Long. 12, lat. max. 5 Mill.

Patria: Colombia, Toribia 1600, Cocha prope Pasto 2800, Páramo de Bardancillo 3400 Met.

Ebenfalls in die Gruppe des *C. dictyon* gehörend, aber von allen durch die durchaus schwarze Färbung abweichend. Das Halsschild anderthalb Mal so breit, als lang, nach vorn nur wenig verschmälert, der Vorderrand in der Mitte kaum etwas vorgezogen, die Vorderecken abgerundet, die Hinterecken beim ♂ abgestumpft, beim ♀ kurz ausgezogen. Das Schildchen beim ♂ länglich, nach hinten etwas verschmälert, beim ♀ dreieckig mit stumpfen Ecken, fast so breit als lang. Die Flügeldecken von den Schultern an bis hinter die Mitte allmählig verbreitert, hier doppelt so breit, als an der Basis. mit drei Längsadern, von denen die erste zuweilen weit vor der Spitze erlischt, die Zwischenräume mit queren Felderchen, der dritte wie bei allen Arten mit 3 Längsadern, immer der breiteste, sehr unregelmässig gefeldert, hinter der Mitte fast netzadrig mit vorwaltenden Queradern.

*Calopteron flavolineatum* nov. sp.

*Oblongum, opacum, dense pubescens, nigrum; antennis serratis; prothorace margine antico sat protracto, laterali antice obtusangulo, basali bisinuato, medio longitudinaliter carinato, carina medio subcanaliculata, angulis posticis e basi lata acuminatis, divaricatis, pubescentia angulorum fulva vel flava; scutello postice exciso; elytris apicem versus via dilatatis, tricostatis, interstitiis areolis transversis crebrioribus, humeris, interstitio suturali et marginali apicem versus costisque fere inde a basi fulvis.* ♀ Long. 13, lat. 4½ Mill.

Patria: Colombia (Pasto, 2500 Met.).

Ebenfalls in die Gruppe des *C. dictyon* gehörend; die Maxillarpalpen, wie sie Bourgeois Ann. France 1879 tab. 4, fig. 17 abgebildet. Das ♂ noch unbekannt, das ♀ verhältnissmässig schlank, mattschwarz; das Halsschild kürzer, als hinten breit, vorn zwischen den Vorderecken stark lappig vorgezogen, der vorgezogene Theil mehr als ein Drittel der übrigen Länge, die Vorderecken stumpfeckig, schräg abgeschnitten, die hinteren zugespitzt, weit seitlich vorstehend, die Basis tief zweibuchtig, der Mittelkiel mit Andeutung einer Längsrinne auf der Mitte der Scheibe, die Vorder- und Hinterecken mit bräunlichgelben Härchen eingefasst. Das Schildchen hinten scharf ausgeschnitten. Die Flügeldecken fast parallel, mit drei Längsadern, von denen die innerste etwas kürzer ist, die Zwischenräume durch zahlreiche Queradern in Felderchen

getheilt, das letzte Drittel des innersten und äussersten, die Schulter-  
ecke, die Spitze, die Naht, der äusserste Saum und die drei Längsaderu  
bis nahe zur Basis gelb.

*Calopteron fissum* nov. sp.

*Elongatum, pubescens, nigrum, prothorace elytrisque flavis, illo conico, antice rotundato, medio carinato, lateribus reflexo, basi bisinuato, lobo intermedio emarginato; scutello oblongo; elytris parallelis, opacis, quadricostatis, interstitiis areolatis, areolis subquadratis; pedibus nigris, basin versus flavis.* Long. 9, lat. 2 Mill.

Patria: Colombia (Silvia, 2530 Met.)

Die Art steht zwischen den beiden Gruppen des *C. pennatum* Bourg. und *delicatum* Ksch., indem sie mit der ersten den Haarbüschel an der Spitze der Hinterhüften und mit der anderen den gespaltenen Mittellappen an der Basis des Halsschildes gemein hat.

Schwarz, Halsschild, Schildchen und Flügeldecken gelb und gelb pubescent, an den Beinen die Spitzen der Hüften, die Trochanter und die Basis der Schenkel gelb. Das Halsschild so lang, als an der Basis breit, von den Hinterecken nach vorn geradlinig beinahe um die Hälfte verschmälert, vorn schmal gerundet, im Vorderrande jederseits eine eingedrückte Linie, so dass er aus zwei über einander liegenden Rändern gebildet erscheint, die Hinterecken in der Richtung des Seitenrandes nach hinten und aussen kurz zugespitzt, der Hinterrand tief zweibuchtig, der Mittellappen gespalten. Die Flügeldecken parallel, mit vier Längsadern, die erste und dritte (namentlich nach hinten) sehr schwach, die Felderchen der Zwischenräume fast quadratisch.

*Emplectus phoenicuroides* nov. sp.

*Elongatus, parallelus, opacus, pubescens, niger, elytrorum parte majore apicali lateritia, antennarum articulo ultimo pallide flavo, apice nigro; prothorace longitudine parum latiore, basi bisinuato, antice paullo rotundato, lateribus medio sinuato, disco antico punctato et carinato, postico canaliculato, angulis posticis subdivaricatis; elytris novemcostatis, costis 4. et 8. magis elevatis, interstitiis minute areolatis.* Long. 15 $\frac{1}{2}$ , lat 3 $\frac{1}{2}$  Mill.

Patria: Colombia (Cocha, 2800 Met.).

In der Färbung dem *Plateros phoenicurus* Ksch. täuschend ähnlich, aber durch ganz andere Grössenverhältnisse der Basalglieder der Fühler und die auffälliger erhabene 4te und 8te Längsader der Flügeldecken sogleich zu unterscheiden.

Mattschwarz, dicht pubescent, an den Fühlern das zweite Glied sehr klein, quer, das 3te von dem 4ten in Form und Länge wenig verschieden, das Endglied gelb mit schwarzer Spitze. Das Halsschild so lang, als hinten breit, der Hinterrand zweibuchtig, die Hinterecken seitwärts gerichtet, der Seitenrand vor denselben ausgeschweift, dann bis zu den Vorderecken etwas gerundet verengt, hier um  $\frac{1}{4}$  schmaler als hinten, auf der Mittellinie vorn und an der äussersten Basis gekielt, auf der hinteren Scheibe gefurcht, hinter dem Vorderrand dicht punktirt. Die Flügeldecken fast durchaus parallel, nur an den Schultern ein wenig schmaler, mit 9 Längsadern, von denen die 4te und 8te von der Basis bis zur Spitze deutlich erhabener sind, als die übrigen, die Zwischenräume in kleine quere Felderchen getheilt; die ziegelrothe Färbung nimmt nicht ganz die Spitzenhälfte ein und zeigt an der Naht-ecke einen kleinen schwarzen Fleck.

*Plateros Waterhousei* nov. sp.

*Oblongo-obovatum, opacum, pubescens, nigrum; antennarum articulo ultimo albido; prothorace basi longitudine subsesquialtore, lateribus reflexo, antice late rotundato, linea intermedia vix elevata; elytris apicem versus paullo dilatatis, macula ante apicem flava.* Long.  $10\frac{1}{2}$ , lat. 5 Mill.

Patria: Colombia (Cocha, 2800 Met.).

Das Halsschild mit fast gerade nach der Seite gerichteten Hinterecken, am Hinterrande sehr schwach zweibuchtig, der Seitenrand von den Hinterecken bis an die Vorderecken in concavem Bogen, der Vorderrand breit gerundet, über die Mitte der Scheibe eine wenig erhabene Längslinie, die nach hinten in einer breiten, wenig vertieften Längsfurche verläuft; das Schildchen länglich viereckig. Die Flügeldecken von der Basis bis zu  $\frac{5}{6}$  der Länge fast um die Hälfte verbreitert, mit vier, wenn auch schwach, aber deutlich erhabeneren und fünf mit diesen abwechselnden, in dem unregelmässigen Adernetzwerk oft verschwindenden Längslinien; der gelbe längliche Fleck vor der Spitze der Naht ein Wenig näher, als dem Seitenrande, zwischen der ersten und vierten der deutlich erhabenen Längslinien.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Kirsch Th.

Artikel/Article: [Neue südamerikanische Käfer. 43-54](#)